



9. Neubau einer Halle auf dem vom Gartenbauverein Gessertshausen genutzten Grundstück Spöckteile 1 durch die Gemeinde Gessertshausen



#### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Totengedenken und Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Bericht des Schriftführers
- 3. Bericht der Kassiererin
- 4. Bericht aus der Mosterei
- 5. Bericht der Imkerabteilung
- 6. Bericht der Kassenprüfer Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Ehrenamtspauschale
- 8. Satzungsänderung (der Text der neugefassten Satzung mit Änderungen kann über die Internetseite eingesehen werden oder auf Wunsch per E-Mail oder Post übersandt werden)
- 9. Neubau einer Halle auf dem vom Gartenbauverein Gessertshausen genutzten Grundstück Spöckteile 1 durch die Gemeinde Gessertshausen
- 10. Ehrungen
- 11. Neuwahlen der Vorstandschaft und Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder
- 12. Erhöhung Mitgliedsbeitrag
- 13. Wünsche und Anträge



#### 4. Bericht aus der Mosterei

Unsere Mosterei im Wandel zu mehr Hygiene und qualitativ besserem Saft



Saftwanne nur Überlauf geschützt

Pumpe nur Festdrehzahl ca. 800l/Std.

Mehrere Zwischentanks, Befüllung von oben entleeren mit Kugelhahn. Kein Überlaufschutz

Zentrifuge manuell einstellen im Leerlauf auf Überhitzung achten

Weitere Zwischentanks über Kugelhahn von oben befüllen und entleeren über Kugelhahn. Kein Überlaufschutz

19 Kugelhahn

Unterschiedliche Rohrdurchmesser

Reinigung manuell (Tanks) und mit Ball zwischen Saftwanne und Rohsafttanks





### Panoramabild der Mosterei





Saftwanne mit Füllstandsensor





Pumpe an der Presse

Abfüllung ca. 750l/Std.

Reinigung 4000l/Std.





Saftpistole mit Volumenzähler Abfüllung ca. 750l/Std. Manuell umkuppeln





Rohsafttank

Befüllung unten

2 Füllstandssensoren

Zum zentrifugieren automatisch über Saftventil an Zentrifuge





Zentrifuge Durchfluss vorbereitet über Trübungssensor

Im Leerlauf automatisierter Überhitzungsschutz

Automatisierte Teilentleerung bei jedem Kundenwechsel

Automatisierte Spülung Auswurfbehälter

Automatisierte Teil- und Vollentleerung über Durchfluss (vorbereitet)





Automatisierte Pasteurtankbefüllung unten (linkes Füllrohr)

Zirkulationskreis (rechtes Füllrohr)

3 Füllstandssensoren





Pumpe

Zirkulation ca. 100l/Std. bei 50°C

Abfüllung ca. 750l/Std.

Reinigung 4000l/Std.

Automatisierter Kundenwechsel





# Reinigung der Anlage



Vorreinigen

Rohs aft tak

Pasteurtank

Fillertank





Reinigen

Rohsafttak

Pasteurtank





Reinigungs kreislauf

Saftwanne

Pumpe 4000l/Std.

Rohsafttank

Zentrifuge

Automatisierte Wasserfüllung





Reinigungskreislauf

Zentrifuge

Pasteurtank

Pasteurpumpe 4000l/Std.

Pasteur

Saftwanne

Geschlossener Kreislauf

Reinigung mit turbulenter Strömung

Alle Rohre DN25

Reduzierung Kugelhahn





Abfüllung

Reinigen in separatem Kreislauf





2 Frequenzumrichter für Pumpe

**Erweiterung Steuerungsmodule** 

Zentrifuge integriert

Optischer Kundenwechsel

Durchflusssensor

Trübungssensor

Füllstandssensoren

Auswurfventil Zentrifuge

Kühlung Zentrifuge

Display zur

Prozessvisualisierung (geplant)





Küchenzeile Hygienekonform in Edelstahl

Tische und Stühle erfüllt Hygieneanforderungen





## Offene Punkte



Bodenfliesen

Wandfliesen





Obstvorreinigung





## 5. Bericht der Imkerabteilung



- Die Imkerabteilung des GBV-G hat sich in einem selbständigen Verein organisiert
- Anschließend der letzte Rechenschaftsbericht der Imkerabteilung des GBV-G
- Weil 2021 keine JHV des GBV-G stattfand wird die Berichtspflicht erst heute erfüllt

# Bericht der Imkerabteilung

- Mitgliederstand 31.12.2020 117 aktiv +35 Fördermitglieder
- Mitgliederstand 31.12.2021 108 aktiv +23 Fördermitglieder

- Kassenstand zum 31.12.2019 11.811,43 €
- Kassenstand zum 31.12.2020 13.349.30 €
- Kassenprüfung durch Sara Schmalböck und Felizitas Smith



 Ab dem 1. Januar 2021 firmiert die ehemalige Imkerabteilung des GBV-G unter dem Namen IMKERVEREIN NATURPARK AUGSBURG WESTLICHE WÄLDER e.V.

- 1. Vorsitzender Manuel Gross
- Derzeit im Urlaub mit seiner Familie



## 7. Ehrenamtspauschale



- Die EAP ist die Möglichkeit Einsatz für gemeinnützige Vereine anzuerkennen
- Die EAP ist f
  ür den Verein und den Empf
  änger steuer- und abgabenfrei
- Die EAP beträgt derzeit maximal 840 €/Jahr
- Die Höhe der EAP wird von den Finanzbehörden regelmäßig angepasst

- Lohn hat zu einer Aufsplittung des Vereins in einen Vereins- und einen Gewerbeteil geführt
- Im Gewerbeteil wurde Einsatz entlohnt
- Im Vereinsteil wurde der Einsatz nicht belohnt
- In der Folge haben die Vereinsideale gelitten
- Im GBV-G wurden praktisch alle Aktivitäten außer dem Mosterei Gewerbe aufgegeben
- Mit EAP wird jeder Einsatz f
  ür den GBV-G gleich und gerecht anerkannt

- Lohnzahlungen erfordern einen hohen bürokratischen Aufwand im Verein
- Lohn führt zu Lohnsteuer und Sozialabgaben
- Lohn erfordert zwingend einen Steuerberater
- Lohnempfänger müssen unfallversichert werden
- Lohn erfordert Berufsgenossenschaftsbeiträge
- Lohn führt zu höheren Einkommens-, Umsatz- und Gewinnsteuern

- Wer Löhne zahlt wird zum Gewerbebetrieb
- Für Gewerbebetriebe gilt die Gewerbeordnung mit zusätzlichen Vorschriften und Prüfungen
- Ausnahmeregelungen für Vereine z.B. im Verpackungsund Entsorgungsrecht entfallen
- Es gelten alle Arbeitnehmerschutzrechte mit den resultierenden Aufzeichnungspflichten
- Steuer- und Sozialabgabeprüfungen mit Nach- und Strafzahlungen drohen
- Die Gemeinnützigkeit kann entzogen werden



- Zahlen
  - 1000 € für das Mitglied erfordern
  - 2900 € Geldaufwand des Vereins

- Der GBV-G hat sich bei der Ausgestaltung der EAP an den Empfehlungen der bayerischen Finanzbehörden orientiert
- Jede Aufgabe für den Verein wird in gleicher Höhe anerkannt; Richtgröße 4 €/Stunde
- Gemessen wird der Einsatz in Stunden
- Unter 60 Jahresstunden gibt es keine EAP
- Bei über 60 Jahresstunden gibt es EAP
- Die Aufgaben werden von der VL beschlossen

- Die EAP soll nach tatsächlich geleisteten Einsatzstunden für genehmigte Aufgaben ausgeschüttet werden
- Die Aufgaben müssen bekannt sein
- Die geleisteten Stunden müssen zeitnah erfasst und den Aufgaben zugeordnet werden
- Der Verein muss die angemeldeten Stunden genehmigen
- Software f
  ür Regiearbeiten erf
  üllen alle Voraussetzungen



- Der Verein muss wissen wieviel EAP bislang angefallen ist
- Der Kassier muss abschätzen können wieviel EAP im Bemessungszeitraum anfallen wird
- Die Mostsaison endet Anfang November
- Der Bemessungszeitraum ist deshalb von Anfang Dez. bis Ende Nov. des Folgejahres
- Software für Regiearbeiten ist auch geeignet den EAP-Überblick des Vereins zu behalten



- Links stehen Aufgaben/Baustellen, rechts steht der Kalender
- Regiesoftware und Vereinen eingesetzt
- Helfer melden sich mit der Mitgliedsnummer ein und buchen geleistete Stunden im Kalender
- Aufgaben und Kalender pflegt die VL
- So entsteht der Arbeitsplan des Vereins rollierend und kann von allen Mitgliedern eingesehen werden

# Abrechnung und Regiesoftware

- Algorithmen addieren die geleisteten Stunden je Helfer, je Aufgabe und Zeitraum auf
- Die Zeiträume können voreingestellt oder frei gewählt werden
- So hat der Verein jederzeit den Überblick zum Abarbeitungsstand und den EAP-Ausgaben
- Der notwendige Zeiteinsatz für die einzelnen Aufgaben wird sichtbar
- Mit dem Wissen aus der Vergangenheit wird die künftige Aufgabenplanung verbessert

- Gerecht, einfach und nachvollziehbar
- Keine Folgekosten, keine Bürokratie
- Jeder Euro kommt beim Helfer an
- Erst bei 7,25 fachem Stundeneinsatz für den Verein erreichen wir die Ausgabenhöhe Lohn
- Die EAP ist nicht vom Mindestlohn abhängig
- Mit der EAP bleiben wir immer rechtskonform
- Mit der EAP können wir Einsatz belohnen und bleiben trotzdem finanziell handlungsfähig



- Mit der EAP reihen wir uns in ein Anerkennungssystem ein, das bereits tausende Vereine in Bayern erfolgreich anwenden
- Wir verabschieden uns von einem sich ständig wandelnden Steuerrecht, das für die meisten Vereinverantwortliche undurchschaubar ist
- Einer Untersuchung des bayerischen Sozialministeriums zufolge scheuen sich Neun von Zehn Kandidaten wegen Steuerregress Verantwortung in einem Verein zu übernehmen



8. Satzungsänderung (der Text der neugefassten Satzung mit Änderungen kann über die Internetseite eingesehen werden oder auf Wunsch per E-Mail oder Post übersandt werden)

- Eine Vereinssatzung ist nicht lästige Pflicht um in den Genuss steuerlicher Vorteile zu gelangen
- Die Satzung ist für die Vereinsmitglieder bindend
- Die Satzung hat für Vereinsmitglieder Gesetzesrang auf unterster Ebene
- Der Vorstand ist H
  üter und Entwickler der Satzung

- Der Verein gibt sich einen neuen Namen, eine Namenskurzform und eine offizielle Abkürzung
- Die Namensformen lauten:
- Gartenbau- und Landespflegeverein Gessertshausen u.U.e.V.
- Gartenbauverein Gessertshausen
- GBV-G

- Finanzielle Anerkennung für den Einsatz im Verein orientiert sich künftig an den gesetzlichen Regelungen im Ehrenamt
- Lohnzahlungen sind ausgeschlossen
- Der Vereinszweck wurde zeitgemäß angepaßt und klar formuliert
- Wir wollen künftig Familienmitgliedschaften ermöglichen

- Der Verein soll künftig von drei Vorständen geleitet werden
- Zwei Vorstände zusammen vertreten den Verein nach innen und außen
- Schriftführer und Kassier bekommen Stellvertreter
- Die Sacharbeit wird in Ausschüsse ausgelagert
- Die Ausschüsse werden durch die Vereinsleitung gelenkt

- Die Kassenführung beinhaltet künftig die Regelung von Steuern und Abgaben
- Die Aufgaben der Vereinsleitung wurden zeitgemäß angepaßt und klar formuliert
- Die Doppelstruktur der Vereinsleitung erlischt; die Imkerabteilung hat sich in einem selbständigen Verein organisiert
- Vor einer Vereinsauflösung wird eine zweijährige Reorganisationsphase eingeschoben

# Digitale Brrungenschaften werden berücksichtigt

- Zeitgemäße Kommunikation innerhalb der Vereinsleitung und zwischen Vereinsleitung und den Mitgliedern wird zugelassen
- Vorstandssitzungen können online stattfinden
- Verhinderte Vereinsleitungsmitglieder können an Präsenzsitzungen online teilnehmen
- Die Entscheidungsfindung durch Stern- und Umlaufverfahren ist künftig möglich

#### Haben Sie noch Fragen zur Satzung?

- Wesentliche Fragestellungen sollten vor der Zustimmung zur Satzung geklärt werden
- Nachrangige Fragen beantworten wir gerne auch nach und außerhalb der Jahreshauptversammlung
- Den vollständigen Satzungstext finden Sie auf der WEB-Site des Gartenbauvereins
- Dort werden wir auch Ansprechpartner und Kontakte veröffentlichen



8. Satzungsänderung (der Text der neugefassten Satzung mit Änderungen kann über die Internetseite eingesehen werden oder auf Wunsch per E-Mail oder Post übersandt werden)



9. Neubau einer Halle auf dem vom Gartenbauverein Gessertshausen genutzten Grundstück Spöckteile 1 durch die Gemeinde Gessertshausen

### Hallenneubau und Mostbetrieb

- Der Bauhof gibt angemietete Außenläger auf und braucht Lagerfläche in seinem Umfeld
- Die Mosterei wird über eine Zufahrt an- und abgefahren der Kunde muss wenden
- Der Hallenneubau verdrängt unsere Container und verhindert das Wenden und Zurückstoßen mit Hänger – Läger und Parkplätze gehen verloren

#### Warum braucht der Bauhof eine Hälle

- Lagermiete einsparen
- Transporte und Transportmittel einsparen
- Aufwand für Ein- und Auslagerungen senken
- Schneller Zugriff auf Lagergut
- Bessere Lagerordnung und Lagerbedingungen
- Pfleglicher Umgang mit dem Lagergut
- Waschplatz mit Ölabscheider erfüllt Auflage und vermeidet Bodenverschmutzung

- Die Mosterei versorgt unsere Mitglieder mit einem unvergleichbar wertvollen Lebensmittel
- Die Mosterei gibt unserem Obstgehölz einen praktischen Nutzen

   preiswert-regional-ganzjährig
- Vom Obstgehölz leben Bienen, Wildbienen, andere Insekten, Vögel, Igel und viele Kleinlebewesen
- Die Mosterei hilft das Obstgehölz erstrebenswert und erhaltenswert zu machen es zu pflegen und immer wieder zu erneuern

- Mostkunden ohne Anmeldung
- Saftkunden Apfel / Birne mit Anmeldung
- Saftkunden Apfel / Birne / Quitte mit Anmeldung
- Saftkunden Apfel / Birne / Traube mit Anmeldung
- Saftkunden Quitte mit Anmeldung
- Saftkunden Traube mit Anmeldung
- Alle erdenklichen Mischformen + Sonderwünsche

- Morgens Obst bringen und abends Saft abholen Pufferfläche ist notwendig
- Falsche Mengenschätzung
- Zu früh kommen zu spät kommen
- Verdrecktes Obst bringen Vorreinigung
- Zu große Obstbehälter Umfüllen
- Quitte und Traube ohne Ankündigung
- Warten / Umparken / Neue Reihenfolge

#### Kundenfahrzeuge - Raumbedarf

- 60% PKW VAN
- 35% PKW VAN Transporter mit Hänger
- 5% Transporter / Kleinlastwagen
- Gespann Längen 6,5 bis 9m
- Raumbedarf für Rangieren, Wenden, Zurücksetzen siehe Internet
- Be- und Entladen erfordert dreiseitigen Raum um das Fahrzeug

# Verkehrsführung

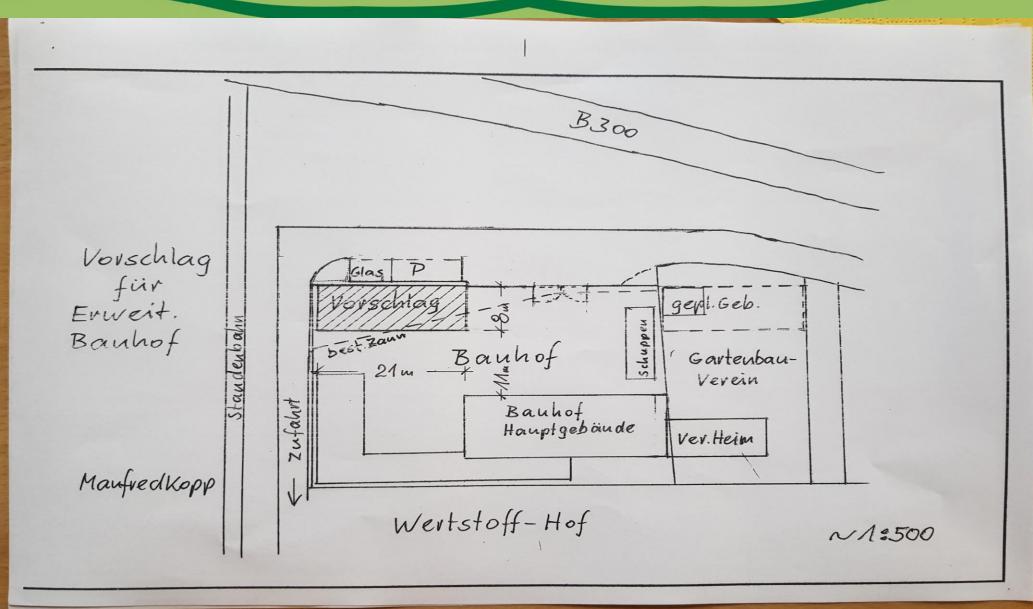
- An- und Ablieferung des Obstes/Saftes findet am gleichen Tor der Mosterei statt
- An der Stirnseite Osten wird der Trester entsorgt
- Parallel einspurige Führung funktioniert nur mit einem Kundentyp
- Parallel mehrspurige Führung funktioniert eingeschränkt mit zwei Kundentypenfunktiom
- Vor- oder rückwärts anfahrende Fahrzeuge funktionieren mit bis zu sechs Kundentypen

### Ausreichend Parkmöglichkeiten

- Durch den Hallenneubau entfallen 14 Stellplätze
- Leerlauf in der Mosterei bedeutet verminderte Saftqualität
- Leerlauf vermeiden bedeutet der Kunde wartet
- Saftkunden sind terminiert Mostkunden werden dazwischen genommen aber sie müssen warten
- Anlagenstörungen sind selten Kunden warten
- Die Mosterei Helfer brauchen Parkraum



10 d



#### Mostbetrieb braucht Lagerfläche

- Verschleiß- und Ersatzteile sind die Voraussetzung für einen störungsarmen Betrieb
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen getrennt und WHG-konform gelagert werden
- Hilfs-, Betriebsstoffe und Arbeitsschutzmittel stellen hohe Anforderungen an den Lagerplatz
- Den größten Lagerbedarf haben wir für Bag in Box
- Alle anderen Aktivitäten brauchen auch angepasste Lagerfläche

- Pflanzen und Pflegen von Sträuchern und Bäumen
- Anlegen und Pflegen von Blühflächen
- Kultivieren von Naturhecken
- Mähen, Vertikutieren und Häckseln
- Fräsen, Kompostieren, Dämpfen und Einarbeiten
- Basteln und Instandhalten von Nisthilfen
- Verleih, Wartung, Reparatur und Reinigung der Gerätschaften

# Angebote der Gemeinde

- Parallele Anfahrt zur Mosterei Abfahrt über den Bauhof
- Parkraum an der Ostseite der Halle
- Parkraum entlang der Zufahrt zum Wertstoffhof
- Verschieben der Halle um ca. 1,2 m nach Norden
- Abstand zwischen Halle und Mosterei ca. 14,2 m
- Regalfläche zur Einlagerung von Bag in Box und Stellfläche für Lagerung in der neuen Halle

# Rechtsfragen - Absicherung

- Der GBV-G müsste eine auf unbestimmte Zeit zugesprochene Fläche aufgeben
- Der GBV-G müsste ein genehmigtes und anforderungsgerechtes Containergebäude aufgeben
- Der Hallenneubau bleibt hinter den räumlichen Möglichkeiten im Umfeld des Bauhofes zurück
- Die Lagerung von Bag in Box ist nicht gesichert
- Welche Garantien sind seitens der Gemeinde angedacht um den Zusagen Bestand zu verleihen

# Sichere Verkehrsführung

- Nur senkrecht vorwärts oder rückwärts zur Mosterei anfahrende und parkende Fahrzeuge/Gespanne erfüllen die Anforderungen an die Flexibilität der Kundenabwicklung, vermeiden Umparken, Neuanfahrten und Querverkehr
- Der Hallenneubau nimmt den GBV-G- Kunden die Möglichkeit senkrecht zur Mosterei anzufahren
- Sicherheit und Flexibilität der Kundenabwicklung wären nicht mehr erfüllt

- Das Vereinsheim mit Mosterei steht auf Gemeindegrund
- Der Gartenbauverein hat ein unbefristetes Nutzungsrecht
- Unser Bürgermeister Jürgen Mögele mit dem Bauhofleiter Bernd Endress haben versucht Lösungen aufzuzeigen
- Trotz allem Entgegenkommen ist der Hallenneubau auf dem Gelände des GBV-G nicht tragbar



11. Neuwahlen der Vorstandschaft und Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder



#### 12. Erhöhung Mitgliedsbeitrag



Der Vereinsbeitrag des GBV-G kann trotz sparsamer Haushaltsführung die anfallenden Kosten nicht mehr decken

- Die letzte Beitragsanhebung geht auf das Jahr 2014 zurück
- Damals wurde der Vereinsbeitrag von
- 14 € auf 18 € angehoben
- Eine merkliche Beitragsanhebung ist geboten
- Wir wollen wieder für Jahre Beitragsruhe

# Einnahmen / Ausgaben

- In 2021 hat der GBV-G an Mitgliedsbeiträge eingenommen 10.984 €
- In 2021 hat der GBV-G an den Landesverband abgeführt
   9.631 €
- 88 % der Einnahmen für Zeitschrift und Verband
- Verbleiben 2,2 €/Mitglied und Jahr beim GBV-G

- Wir bitten Sie um Zustimmung zum
- Vorschlag der Vereinsleitung den Jahresbeitrag ab dem Jahr
   2022 auf 24 € festzusetzen
- Wir danken für Ihr Verständnis



#### 13. Wünsche und Anträge